

## **Architekten für Bebauung der Premiumwohnlage „Hafenkai“ im Zollhafen stehen fest**

### **Entwurf „DOXX“ von schneider+schumacher Architekten mit bb22 Architekten zum Sieger gekürt**

Mainz, 11. November 2015. Der Siegerentwurf des Auswahlverfahrens für die Bebauung des Baufeldes „Hafenkai“ im neuen Stadtquartier Zollhafen steht fest: Eine Jury unter Vorsitz von Prof. Ludwig Wappner kürte den Entwurf „DOXX“ von schneider+schumacher Architekten mit bb22 Architekten (Frankfurt am Main) zum Sieger und empfahl dem Auslober die Umsetzung des Entwurfes.

Die Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG, die gemeinsame Projektgesellschaft der Zollhafenentwickler CA Immo und Stadtwerke Mainz AG, hatte in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Mainz für das prominent gelegene Baufeld „Hafenkai“ im neuen Stadtquartier ein mehrstufiges Verfahren gestartet. Zuletzt vier Teams entwickelten in den letzten Monaten einen dreiseitig von Wasser umgebenen Standort für hochwertiges Wohnen.

Ziel des Verfahrens war die Entwicklung einer zeichenhaften Wohnarchitektur auf einer Geschossfläche von ca. 15.000 qm, die von attraktiven Dienstleistungs- und Serviceeinrichtungen ergänzt wird. Das Preisgericht begründete die Qualitäten des Siegerentwurfs DOXX:

„Der Wunsch nach der Schaffung einer markanten Landmarke wird durch die Doppel-X Struktur des Entwurfs in besonders hohem Maße erfüllt. Die außergewöhnliche Typologie betont den hervorgehobenen Standort auf dem Hafenkai. Durch das weitgehende »Aufständern« des Gebäudes, das Lösen eines Großteils des Baukörpers vom Erdgeschossniveau, bleibt der überwiegende Teil des Hafenkais öffentlich zugänglich. Während ein Großteil der Wohnbereiche des Zollhafens eher privaten Charakter hat, erscheint die ungewöhnliche Mischung von Wohnen und öffentlicher Nutzung an dieser Stelle des Hafens angemessen. Es wird erwartet, dass sich auf dem in dieser Form überbauten Hafenkai vielfältiges urbanes Leben in positiver Weise entfalten kann.“

Weitere Rangfolge:

- 2. Rang: Dietz Joppien Architekten AG, Frankfurt
- 3. Rang: Henning Larsen Architects, Kopenhagen
- 4. Rang: Hadi Teherani Architects, Hamburg

Alle Entwürfe der zweiten Wettbewerbsstufe werden in Kürze öffentlich im Erdgeschoss des Weinlagers in der Taunusstraße 59 – 61

präsentiert. Der Ausstellungszeitraum wird gesondert bekanntgegeben.

Bildunterschrift: Siegerentwurf „DOXX“

© schneider+schumacher mit bb22

Weitere Informationen:

Peter Zantopp-Goldmann

**Zollhafen Mainz GmbH & Co. KG**

Kommunikation | Marketing | Standortmanagement

T. 06131 – 126719

M. [peter.zantopp-goldmann@zollhafen-mainz.de](mailto:peter.zantopp-goldmann@zollhafen-mainz.de)

**Kurzportraits**

**CA Immo Deutschland:**

CA Immo ist der Spezialist für Büroimmobilien in zentraleuropäischen Hauptstädten. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette im gewerblichen Immobilienbereich ab: Vermietung und Management sowie Projektentwicklung mit hoher in-house-Baukompetenz. Das 1987 gegründete Unternehmen notiert im ATX der Wiener Börse und verfügt über Immobilien in Deutschland, Österreich und Osteuropa.

Die CA Immo Deutschland hat sich auf die Entwicklung gemischt genutzter Stadtquartiere spezialisiert. Beispiele dafür sind der Arnulfpark® in München, das Marina Quartier in Regensburg, das Europaviertel in Frankfurt, der Zollhafen in Mainz, der BelsenPark® in Düsseldorf oder die Europacity in Berlin. Zu ihren bekanntesten Immobilien in Deutschland zählen die als Green Building konzipierten und errichteten Gebäude Tower 185 in Frankfurt, TOUR TOTAL und John F. Kennedy Haus in Berlin sowie SKYGARDEN und Kontorhaus in München.

Durch die Tochterfirmen omniCon und Deutsche Realitäten (DRG) verfügt CA Immo zudem über ausgewiesene Expertisen in den Bereichen Baumanagement und Property Management. Beide Tochterfirmen bieten ihr Leistungsspektrum auch Dritten an.

**Stadtwerke Mainz AG**

Die Stadtwerke Mainz AG gewährleistet mit ihren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, dass Mainz und die Region rund um die Uhr zuverlässig mit Energie und Trinkwasser versorgt werden. Die SWM-Gruppe sorgt für eine verbrauchsnahe und umweltgerechte Stromproduktion, für funktionierende Strom-, Gas-, Trinkwasser- und Fernwärmenetze und für ein bezahlbares Bus- und Straßenbahnangebot in Mainz. Auf eigenen Liegenschaften entwickelt die Stadtwerke Mainz AG moderne Stadtentwicklungsprojekte. Damit übernehmen die Stadtwerke Verantwortung für die Lebensqualität einer ganzen Region.